

Aus dem Zentralvorstand

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erste Präsidenten- und Technisch-Leiterkonferenz vom 15. Juni im Emmental

Mit jung und alt gemeinsam die Zukunft gestalten

Die erste Zusammenkunft unter dem neuen Zentralvorstand mit den Präsidenten und Technisch-Leitern der zehn Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes fand bei herrlichem Wetter in Moosegg in der Nähe von Langnau statt. Damit setzt der neue ZV die Tradition der Zentralschweizer fort, den Fourieren die verschiedenen Landesteile näher vorzustellen.

AA/-r. Die Tagung wurde in zwei Teile gegliedert. Während am Morgen alle Teilnehmer zusammen die anstehenden Geschäfte erledigten, teilten sie sich nachmittags in zwei Gruppen: Die Präsidenten unterstanden dem Programm von Zentralpräsident Four Adrian Santschi; die Technisch-Leiter behandelten unter dem Präsident der Zentral-Technischen Kommission, Four Martin Andregg, ausbildungsspezifische Themen. Vor allem ging es um das richtige Ausfüllen der für die Beanspruchung des Bundesbeitrages notwendigen Formulare.

Teleshopping-Nummer für «Foursoft»

Über den neusten Stand von «Foursoft» berichteten Projektleiter Urs Bühlmann und Beat Sommer. So stehe der SFV vor einem Wendepunkt bei der EDV-Unterstützung seiner Mitglieder. Nachdem vom Release 2.1 über 1100 Exemplare verkauft worden seien, solle die Software nun auch in einer Windows-Version angeboten werden können.

Im weitem wurde festgestellt, dass die Mitgliederdatenverwaltung veraltet sei. Das «Foursoft»-Pro-

jektteam habe sich deshalb ebenfalls intensiv Gedanken gemacht über ein neues, zentrales System, das wöchentlich aktualisiert werden soll. Dazu sieht das Projekt vor, dass eine zentrale Mutationsstelle für alle Sektionen, die Fachorgane und «Foursoft» entstehen soll.

Nach USA nun England

Nachdem im vergangenen Jahr vom Schweizerischen Fourierverband, organisiert durch die Sektion Beider Basel, die USA-Reise ein grosser Erfolg war, soll 1997 eine spezielle Reise nach England angeboten werden. Näheres darüber wird in einer der nächsten Nummern von «Der Fourier» nachgelesen werden können.

Anregungen und Wünsche

Der Zentralvorstand nahm verschiedene Anregungen und Wünsche der verschiedenen Sektionen entgegen. Freudig wurde dabei ein besonderer Trend festgestellt: Vermehrt lassen sich junge Fouriere in die Aktivitäten des Verbandes und der Sektionen einbeziehen. Auf der andern Seite halten sich die über 42 Jahre alten Mitglieder als echte Bewahrer und Förderer den jungen Mitgliedern zur Verfügung. Eine ideale Ergänzung für das Verbandsleben der Zukunft!

Gemeinsam besprochen wurden ebenfalls die nächsten Wettkampftage, die Situation Fourier und Feldweibel unter dem Gesichtspunkt von Armee '95 und Neustrukturierung BALOG, die Rekrutenschulbesuche, die Haltung gegenüber den Ortsgruppen, die Werbemassnahmen in den

Fourierschulen, wobei beschlossen wurde, dass die Broschüre nicht nachgedruckt werden solle.

Grossen Wert legen Zentralpräsident Adrian Santschi und seine Leute ebenfalls auf gegenseitige Besuche innerhalb der Sektionen, um so doch Leute und Landschaft kennen zu lernen.

Vorläufig noch ein Fragezeichen steht hinter dem Thema, ob die SFV-Statuten der heutigen Zeit angepasst werden sollen - oder eben nicht!

Zudem bieten solche Zusammenkünfte jeweils nicht nur tolle Gelegenheiten, die Kameradschaft zu pflegen, sondern auch die Termine gemeinsam abzusprechen.

In eigener Sache

-r. «Immer eine Nasenlänge im voraus! Gut so für den 'Der Fourier'. Aber übertreiben Sie es nicht ein bisschen? Wo ist der Sommer geblieben; oder steht etwa die Redaktion kopf? Man muss sich nicht gleich auf den Kopf setzen, um etwas auf die Beine zu stellen. Ein Aprilscherz kann es auch nicht sein. Bin gespannt auf die Septembernummer! Ein kleiner Beitrag für die Sommerpause. Mit freundlichen Grüßen

Kdo Elo Abt 47, Qm»

Besten Dank für diese humorvollen Zeilen. Sie sind in der Tat einen kleinen Trost für unsern Lapsus auf dem Deckblatt der letzten Ausgabe. Richtig hätte nämlich eine «6» und nicht eine «9» hingesetzt werden sollen. Entschuldigung!